

Impfbusse stellen um Mobile: Impfangebote nur noch mit Termin

Aufgrund des großen Andrangs bei den mobilen Impfangeboten des Kreises werden auch für die mobilen Impfangebote ab sofort Impftermine vergeben. Der Kreis Unna reagiert damit auf die für alle Beteiligten unbefriedigende Situation vor den mobilen Impfangeboten in den letzten Tagen. Die Zahl der Impfwilligen hatte die beschränkten Kapazitäten der mobilen Impfangebote bei weitem überschritten, sodass immer wieder Menschen abgewiesen werden mussten.

„Das wollen wir den Impfwilligen und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ersparen“, erläutert Sandra Pflanz, beim Kreis Unna zuständig für die öffentlichen Impfangebote, die Entscheidung nunmehr auch für die mobilen Impfangebote Termine zu vergeben. Obwohl der Kreis Unna die Angebote zum Impfen drastisch erhöht hatte und für jede Stadt oder Gemeinde Impfstellen eingerichtet wurden, war hier Nachfrage bei den letzten Impftagen der Busse und anderer mobiler Impfangebote weiter stark angestiegen.

Aktuell werden die Termine für die Einsätze im Dezember 2021 ins Terminvergabesystem des Kreises eingeben und sind in den nächsten Tagen unter www.kreis-unna.de/impfen buchbar.

Geimpft werden weiterhin Erst-, Zweit-, und Auffrischungsimpflinge. Verimpft werden an allen Standorten die Impfstoffe der Hersteller BioNTech/Pfizer und Moderna. Es besteht keine Wahlmöglichkeit zwischen BioNTech/Pfizer und Moderna.

Auch die Sechs-Monate-Regel gilt an den Impfbussen, wie an allen anderen Impfstellen: Liegt keine medizinische Indikation vor, müssen zwischen der Zweitimpfung und der Boosterimpfung 6

Monate Abstand liegen.

Der Kreis Unna wollte ursprünglich mit den Impfbussen ein niederschwelliges (Erst-) Impfangebot an die Stellen bringen, wo niedrige Impfquoten vorlagen und ein leicht zugängliches Impfangebot helfen sollte Bevölkerungsgruppen zu erreichen, die sonst nur schwer angesprochen werden können. Dies ist auch immer noch notwendig, wird aber aktuell konterkariert durch die hohe Nachfrage nach Boosterimpfungen auch an den Impfbussen. Diese Drittimpfungen waren zunächst den niedergelassenen Ärzten vorbehalten, sollen aber nun auch von Impfstellen und Impfbussen angeboten werden.

Um einen reibungslosen Ablauf der Impfungen an den Impfbussen und den weiteren mobilen Impfangeboten zu gewährleisten, um lange Wartezeiten zu vermeiden und um Leute nicht ohne Impfung wegschicken zu müssen, stellt der Kreis Unna nun auch die Impfungen bei den mobilen Impfangeboten auf vorherige Terminvergabe um. PK | PKU

IG BAU: Berlin ,ampelt‘ neue Bauaufträge – Der Kreis Unna auf Bauarbeiter-Suche



Hammer, Zollstock, Funkgerät: Mehr Equipment für mehr Bauprofis im Kreis Unna. Denn die werden schon bald gebraucht. Foto: IG BAU | Ferdinand Pau

Der Bau bleibt krisenfest – und wird zusätzliche Manpower brauchen: „Die Zahl der Bauarbeiter im Kreis Unna wird steigen. Denn mit den heute rund 2.780 Baubeschäftigten ist das, was die Ampel-Koalition vorhat, nicht zu schaffen: Für den Neubau von Wohnungen und vor allem auch für das klima- und seniorengerechte Sanieren wird jede Hand, die zupackt, gebraucht – und sie wird gut bezahlt“, sagt Friedhelm Kreft von der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU).

Der Vorsitzende der IG BAU Westfalen Mitte-Süd spricht von einer „Beschäftigungsoffensive“, die auf den Bau im Kreis Unna zukomme. „Es wird höchste Zeit, deutlich zu machen, dass die Branche eine gute Jobperspektive bietet: Es lohnt sich, auf dem Bau zu arbeiten“, so Kreft. Dazu passe das Lohn-Plus, das die Gewerkschaft jetzt erreicht habe: insgesamt 6,2 Prozent. „Das ist wichtig, um die Arbeit attraktiver zu machen. Die

erste Lohnerhöhung muss schon Anfang Dezember, wenn der November-Lohn kommt, auf dem Konto sein. Dazu kommen noch drei Einmalzahlungen von insgesamt 1.350 Euro. Auch das Azubi-Portemonnaie wird dicker. Und zusätzlich gibt es jetzt zum ersten Mal eine generelle Entschädigung für die oft langen Fahrten zu den Baustellen: Das Wegezeit-Geld kommt. Der Start ist geschafft. Ab 2023 wird es dann in voller Höhe gezahlt“, so Kreft.

Für jeden Weg zur Baustelle bekommen Bauarbeiter künftig – je nach Fahrstrecke – zwischen sechs und acht Euro pro Tag zusätzlich, so die Gewerkschaft. „Das macht aufs Jahr gerechnet rund 1.500 Euro netto mehr im Portemonnaie. Denn im Schnitt ist ein Bauarbeiter immerhin 64 Kilometer am Tag unterwegs, um morgens zur Baustelle zu kommen“, erklärt der Vorsitzende der IG BAU Westfalen Mitte-Süd. Für den Fall, dass die Distanzen zwischen Bauunternehmen und Baustelle zu groß sind, um sie täglich zu fahren, haben IG BAU und Bau-Arbeitgeber je nach Entfernung eine Wegezeit-Entschädigung zwischen 18 und 78 Euro pro Woche vereinbart.

Damit sei der IG BAU ein „Durchbruch bei den Tarifverhandlungen“ gelungen. Die Gewerkschaft spricht von einem „Zukunftspaket Bau“, mit dem die Berufe der Branche und damit auch eine Ausbildung auf dem Bau attraktiver geworden seien. Vorausgegangen war eine ungewöhnlich harte Tarifauseinandersetzung: „Es waren extrem langwierige und zähe Verhandlungen. Mehr als einmal drohten sie zu platzen. Ein bundesweiter Baustreik lag in der Luft. Knackpunkt war dabei die Wegezeit-Entschädigung. Dass die jetzt steht, ist ein tarifpolitischer Meilenstein für die Branche“, sagt Carsten Burckhardt vom IG BAU-Bundesvorstand. Er ist an der Gewerkschaftsspitze für das Bauhauptgewerbe verantwortlich.

Vor der Baubranche im Kreis Unna liegt jetzt eine Mammutaufgabe, so IG BAU-Bezirksvorsitzender Friedhelm Kreft. „Neu bauen, umbauen, sanieren – Häuser, Straßen, Brücken: Die neue Bundesregierung ‚ampelt‘ neue Bauaufträge. Es wird

deshalb bei vollen Auftragsbüchern bleiben.“ Dabei biete der Tarifabschluss dem Bau Perspektive: Die Lohnsteigerung erfolge in drei Stufen. Die Laufzeit des neuen Tarifvertrages gehe bis Ende März 2024. Über Details zum Bau-Tarifabschluss – insbesondere auch zum Wegezeit-Geld – informiert die IG BAU in der Region: 0231 – 282 43 970. Und im Internet: www.igbau.de/Bauhauptgewerbe.de

Musikakademie präsentiert neue Programmangebote für 2022: Publikumsliebliche und Intensivkurse



Auf das neue Programm der Musikakademie Bergkamen im Jahr 2022 freut sich Anne Horstmann, Projektleiterin der Musikakademie Bergkamen, hier beim Geigenbauer Bley in Dortmund. Foto: Roland Kentrup

Pünktlich zum Jahresende erscheint das neue Programm der Musikakademie Bergkamen mit 19 interessanten Veranstaltungen zum Kennenlernen, Zuhören und Selbermachen. „Auf Wunsch zahlreicher Teilnehmer haben wir für 2022 überwiegend klein besetzte instrumentale Intensivkurse geplant und beliebte Formate wie das „Notenlesen für Erwachsene“ wieder aufgenommen. Das Gesprächskonzert zu den Klaviersonaten von Domenico Scarlatti wird wieder in dem räumlich großzügigen studio theater stattfinden. Alle anderen Veranstaltungen sind in kleinen Besetzungen möglich“, erklärt Anne Horstmann, Projektleiterin der Musikakademie Bergkamen.

Angebote für Anfänger, Wiedereinsteiger und musikalisch Aktive

„Ob Anfängerinnen, Wiedereinsteiger oder musikalisch Aktive – alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind bei uns herzlich willkommen“, betont Anne Horstmann. „Sämtliche Veranstaltungen sind auch originelle Geschenkideen für Musikinteressierte zum Geburtstag oder zu Weihnachten.“

Was Sie schon immer über Musik wissen wollten

Viele Instrumentalisten kennen das Problem: Was mache ich, wenn es meinen Lieblingssong nur als Text mit Akkordsymbolen gibt? In dem neuen Intensiv-Workshop „Spielen nach Leadsheets“ lernen die Teilnehmer schnell eine Begleitung zu entwickeln und sogar für mehrere Spieler passend zu machen. Ein anderer Workshop lädt dazu ein, auch ohne instrumentale Vorkenntnisse die Geheimnisse um das berühmte Klavierstück „Für Elise“ zu lüften.

Beliebte Formate für Zupfinstrumente werden fortgesetzt

„Unsere beliebten Formate für Zupfinstrumente werden für die E-Gitarre mit einem Grundkurs und den ‚Blues Basics‘ fortgesetzt“, kündigt Anne Horstmann an. Auf die Freunde der Ukulele, des hawaiianischen „hüpfenden Flohs“, freut sich der neuer Dozenten Roland Portale. Er bietet im Frühjahr und im Herbst Anfänger- und Fortgeschrittenenkurse in vier Kleingruppen an. Und am Ende des Jahres 2022 werden alle, die möchten, wieder auf der Gitarre „Fit für den Heiligen Abend“ gemacht.

Zahlreiche attraktive Angebote für Streichinstrumente

Für Anfänger und Fortgeschrittene Spieler von Streichinstrumenten gibt es über das Jahr 2022 verteilt sieben Angebote vom technikorientierten „Einmal durch alle Stricharten“ bis zum stimmungsvollen weihnachtlichen Musizieren für Streicher. Die Musikakademie hat einen Einsteiger- und einen Aufbaukurs für Geige, Bratsche und Cello im Programm sowie zwei reine Cello-Workshops auf unterschiedlichen Spielniveaus.

Zum Thema Wartung und Reparatur von Klarinetten bietet die Musikakademie einen dreiteiligen Einsteigerkurs an. Über die richtige Pflege und „Erste-Hilfe-Maßnahmen“ für Streich-Instrumenten informiert ein einteiliger Workshop.

Anmeldungen und Kursinfos auf der Homepage

Die Musikakademie Bergkamen ist als eigener Bereich auf der Homepage der Musikschule Bergkamen vertreten. Hier können Interessierte ab sofort die aktuelle Broschüre lesen, herunterladen und sich zu den Veranstaltungen online anmelden: www.musikschule-bergkamen.de

**Ein Ausflug ins Bücherland –
die Klassen fünf des
Gymnasiums besuchen die
Stadtbibliothek**



Schülerinnen und Schüler der Klasse 5b bei ihrem Besuch der Bergkamener Stadtbibliothek.

Endlich wieder in der Bibliothek: Nachdem in dem letzten Jahr wegen des damaligen Lockdowns der Unterrichtsgang in die Stadtbücherei Bergkamen entfallen musste, sind in diesen Wochen die Fünftklässlerinnen und Fünftklässler des Städtischen Gymnasiums wieder unterwegs zum Nordberg.

Ausgestattet mit Masken und Abstand begeben sie sich in Bergkamens Stadtbücherei auf die Suche nach spannenden Büchern und Informationen.

Zunächst machte sich die Klasse 5b auf den Weg und recherchierte über den Bibliothekskatalog, den Online-Brockhaus und vor allem in vielen Sachbüchern über das Leben von Rittern im Mittelalter. Dabei sind sie von der Mitarbeiterin der Bibliothek Victoria Baues begrüßt und umsichtig wie sachkundig mit der Bücherei, ihren Regeln und dem Prozedere vor Ort vertraut gemacht worden. Frau Baues:

„Ich freue mich, wieder Schüler bei uns begrüßen zu dürfen. Dass sie einfach Bücher wieder in die Hand nehmen können und nicht alles digital läuft, macht mich froh.“

„Wir hatten einfach Spaß“, waren sich Max, Lasse und Nisa einig. „Ich mag die Bibliothek richtig gern. Einfach mal in Ruhe Bücher anschauen und in Ruhe darin zu blättern und auch Ruhe dafür zu haben“, ergänzt Klara.

Bevor es zurück zur Schule ging, konnte sich jeder noch ein Buch ausleihen, einige gingen aber direkt mit einem ganzen Packen nach Hause.

„Das wünschen wir uns ja auch. Lesen – auch in der Freizeit – ist für das Lernen einfach zentral und wichtig. Die Bücherei bietet da für alle Schüler ganz tolle und einfache Möglichkeiten. Auch auf die Präsentation der unterschiedlichen Bücher in den nächsten Wochen können wir gespannt sein – vielleicht ist ja der ein oder andere Weihnachtsschmöcker dabei“, so die Deutschlehrerin Monja Schottstädt.

In Rahmen der Zusammenarbeit zwischen Stadtbücherei und Gymnasium erhalten alle Schülerinnen und Schüler einen Büchereiausweis. Diesen Ausweis können sie auch in der Schulbücherei nutzen.

Lions Club öffnet das 1. Fenster des Weihnachtskalenders 2021

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für

Mittwoch, 1. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden. Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen. Die Gutscheine behalten auch nach dem Lockdown ihre Gültigkeit.

Trotz Corona hat der Lions Club BergKamen auch in diesem Jahr die Kalenderaktion zur Adventszeit wieder mit großem Erfolg durchführen können. Alle Kalender sind verkauft. Dank zahlreicher Sponsoren war es möglich, die Herstellung des Kalenders außerhalb der Einnahmen aus dem Kalenderverkauf zu finanzieren. Der Lions Club wird also auch im kommenden Jahr wieder in der Lage sein, bei zahlreichen Projekten unterstützend mit dabei zu sein. „Unser Dank gilt deshalb den vielen Sponsoren, die durch Preise und Geld geholfen haben“, so der Lions Club BergKamen,

Hier nun die Gewinnnummern:

01. Dezember 2021	Gewinn	Los-Nummer
Kreisjägerschaft Unna e.V.	1 Insektenhotel, Wert 30,00 EUR	3618
expert – Brumberg	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	1421
expert – Brumberg	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	2369
expert – Brumberg	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	1016
expert – Brumberg	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	3853
Andy's Fischhütte	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	2073
Apotheke Rünther Straße	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	2326

Apotheke Rünther Straße	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	3802
Apotheke Rünther Straße	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	2463
Apotheke Rünther Straße	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	3324
Apotheke Rünther Straße	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	3109

Kaffee-Spende für das Stehkaffee Familiengrundschulzentrums Gerhart-Hauptmann-Schule



12 Kilogramm Kaffee spendierte am Dienstagmorgen die Firma

Schirmer Kaffee aus Dortmund Familiengrundschulzentrum Gerhart-Hauptmann-Schule. Mit dieser Spende unterstützt Schirmer das Stehkafee, das dienstags morgens am Haupteingang aufgebaut wird. Für Eltern ist dies eine gute Gelegenheit, mit den pädagogischen Fachkräften ins Gespräch zu kommen.

Unser Foto zeigt: vorne links: Gilbert Kipp, der die Kaffeespense übergab, vorne rechts: Seyit Hecker (Koordinator Familiengrundschulzentrum Gerhart-Hauptmann-Schule). Hinten von links nach rechts: Martina Hoppe (Schulleitung); Petra Schröder (Fachbereichsleitung AWO Bildung und Lernen gGmbH); André Hoinkis und Markus Werner (Jobcenter Kreis Unna).

DRK-Blutspende im Treffpunkt nur mit 3G-Regeln, FFP2-Maske und Termin

Der nächste DRK-Blutspendetermin in Bergkamen ist am Freitag, 10. Dezember, von 15 bis 20 Uhr im Treffpunkt an der Lessingstraße.

Seit Montag, den 29. November 2021 gilt auf allen vom DRK-Blutspendedienst West veranstalteten Blutspendeterminen (NRW/Rheinland-Pfalz/Saarland) eine 3G-Regelung. Zutritt erhalten ausschließlich Menschen, die den Status geimpft, genesen oder getestet (Antigen-Schnelltest nicht älter als 24 Stunden oder PCR-Test nicht älter als 48 Stunden) vorweisen können. Es besteht zusätzlich eine unumgängliche FFP2-Maskenpflicht.

„Seit Ausbruch der Coronapandemie hat für die DRK-Blutspendedienste der Schutz der Blutspenderinnen und

Blutspender sowie der ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden an oberster Stelle gestanden.“ betont Stephan Jorewitz, Pressereferent vom Zentrum für Transfusionsmedizin in Hagen und fährt fort. „Dadurch haben die DRK-Blutspendedienste es erreicht, dass zehntausende Blutspendetermine in Coronazeiten ein sicherer Ort für alle Beteiligten geblieben sind.“ Aufgrund der bundesweit rasant ansteigenden Neuinfektionen mit dem Coronavirus (SARS-CoV-2) sowie der damit verbundenen wachsenden Hospitalisierungsrate, werden die DRK-Blutspendedienste ihre bisherigen, erfolgreichen Sicherheitskonzepte weiter verstärken. Terminreservierungen bleiben Bestandteil des Corona-Schutzkonzeptes. Sie reduzieren Warteschlangen und sichern Abstände.

Terminreservierung www.blutspende.jetzt

Weitere Infos und Corona-FAQ www.blutspendedienst-west.de/corona

Aktuell gibt es anstelle der Bewirtung zum Abschluss der Blutspende einen kleinen Imbiss als „Lunch-ToGo“. Blut spenden kann jeder ab 18 Jahren; Neuspender bis zum 69. Geburtstag. Zur Blutspende **muss** immer ein amtlicher Lichtbildausweis mitgebracht werden. Männer dürfen sechs Mal und Frauen vier Mal innerhalb von zwölf Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden müssen 56 Tage liegen. Für alle, die mehr über die Blutspendetermine in Wohnortnähe erfahren wollen, hat der DRK-Blutspendedienst West im Spender-Service-Center eine kostenlose Hotline geschaltet. Unter 0800 -11 949 11 werden montags bis freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr alle Fragen beantwortet.

Erfolgreicher Tag für die Schützen des Bogensport Clubs Bergkamen

Die Mitglieder des BSC-Bergkamen blicken auf einen erfolgreichen Sonntag zurück. Am 28.11.2021 fand die Offene Bezirksmeisterschaften Bogen des Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen e.V. (BRSNW) statt.

Von der Bezirksmeisterschaft kehrten die Schützen mit dreimal Gold, einmal Bronze und einem fünften Platz zurück. Marco Breyer, Walter Grewe und Claudia Schäfers erreichten in ihren jeweiligen Klassen die Goldmedaille, Axel Baier erwarb in seiner die Bronzemedaille und Klaus Leithold erreichte einen beachtlichen 5. Platz. Für die beiden letztgenannten war es die erste Turnierteilnahme.

Die Bezirksmeisterschaft fand unter Anwendung der 2G-Regelungen in der Halle des Hammer Bogensportzentrums statt. Nach langer Turnierpause und trotz der aktuellen pandemischen Lage waren die Schützen froh sich zu sehen, auszutauschen und zu messen. So ist es nicht verwunderlich, dass bei dem Turnier eine sehr gute Stimmung herrschte.

Der Bogensport-Club-Bergkamen e.V. (BSC-Bergkamen) besteht seit dem 01.03.2011 und zählt heute rund 120 Mitglieder. Besonders engagiert sich der Verein in der Jugendarbeit und Inklusion.

Sollte das Interesse am Bogensport geweckt worden sein, findet ihr unter <https://www.bsc-bergkamen.de> die aktuellen Trainingszeiten.

WFG berät Betriebe bei Fragen rund um Corona: Interdisziplinäres Expertenteam über Hotline zu erreichen



Die Experten aus dem WFG-Krisenteam stehen Betrieben beratend zur Seite.

3G am Arbeitsplatz, Homeoffice-Pflicht und Co: Die Expertinnen und Experten aus dem interdisziplinären Krisenteam der Wirtschaftsförderung Kreis Unna (WFG) stehen Betrieben aus den zehn Städten und Gemeinden des Kreises Unna weiterhin bei sämtlichen unternehmensrelevanten Problemen und Fragestellungen rund um die Corona-Pandemie beratend zur Seite.

„Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Krisenhotline sind von montags bis donnerstags zwischen 08:00 und 16:30 Uhr sowie freitags von 08:00 bis 14:30 Uhr für die Betriebe unter der Rufnummer 02303/27-1690 zu erreichen“, erklärt WFG-

Geschäftsführer Dr. Michael Dannebom.

Egal ob Soloselbstständige, Gastronomiebetriebe und Hotels, kleine und mittelständische Unternehmen oder Global Player mit Sitz im Kreis Unna: Die Berater*innen der WFG helfen gerne weiter oder vermitteln die passenden Ansprechpartner*innen. „Aktuelle Erstinformationen sind zudem auf unserer Website unter www.wfg-kreis-unna.de in unserem Corona-ABC zu finden, das wir regelmäßig aktualisieren“, so der WFG-Chef abschließend.

Aktionskreis vermisst vom Stadtrat „klares Bekenntnis zum Klimaschutz“ im neuen Doppelhaushalt 2022/23

Am vergangenen Donnerstag hat der Stadtrat den Doppelhaushalt für die Jahre 2022 und 2023 verabschiedet. Dazu erreichte uns eine Stellungnahme des Aktionskreises Wohnen und Leben Bergkamen:

„Der Aktionskreis Wohnen und Leben Bergkamen vermisst in den Beschlüssen des Stadtrats zum Doppelhaushalt 2022/2023 ein klares Bekenntnis zu mehr Klimaschutz und den Ausbau der Erneuerbaren Energien im Bergkamener Stadtgebiet. Den Ernst der Lage dürfte jeder erkannt haben. Deshalb hatte der Stadtrat 2019 den „Klimanotstand“ ausgerufen und bereits 2018 ein „Integriertes Klimaschutzkonzept“ beschlossen. Die auch in Bergkamen voran schreitende Klimakatastrophe, z.B. die Starkregenereignisse in 2014 und zuletzt am 15.07.2021, verlangt eine Kursänderung bei den Prioritäten kommunaler Aktivitäten. Die jetzt getroffenen Entscheidungen werden all diesem bei weitem nicht gerecht. Eine Förderung des Rückbaus von „Steingärten“ appelliert an die Vernunft der

Hauseigentümer und der erhoffte Erfolg hängt allein von deren Einsicht ab. Ein Antrag zur Installierung von Kleinwindkraftanlagen auf der Bergehalde „Großes Holz“ hätte vielleicht ein Signal sein können – fand aber im Rat keine Mehrheit.

Mit der Bergehalde „Großes Holz“ (ca. 120 ha) verfügt Bergkamen über eine bislang ungenutzte Potentialfläche zum Ausbau der erneuerbaren Energien sowohl im Bereich der Windkraft als auch bei PV und Solarthermie. Schon im Jahre 2013 wäre der Flächenbesitzer RVR und auch die Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) dazu bereit gewesen. Das dürfte auch heute noch gelten, wenn denn die Verwaltung in Gespräche mit dem RVR eintreten würde und eine Ratsmehrheit zuvor dieses auf den Weg brächte. Die nun beschlossenen 200.000 Euro für Klimaschutzmaßnahmen sollten vor allem dafür verwendet werden, diesen Planungsprozess in Gang zu bringen. Dies wäre ein starkes Signal für mehr Klimaschutz und Ausbau der erneuerbaren Energien in Bergkamen. Die erforderlichen Investitionen könnten über ein Genossenschaftsmodell von vielen BürgerInnen mitgetragen werden. Also: Was hindert den Stadtrat daran, einen entsprechenden Beschluss in seiner Dezembersitzung zu treffen?“

Wohnungseinbruch an der Königslandwehr – beharrliche Täter stiegen durch Loch im Fenster ein

Am Montag hebelten unbekannte Täter zwischen 11 Uhr und 16.30 Uhr zunächst eine Garagentür eines Einfamilienhauses an der Königslandwehr auf. Von hier wollten sie eine weitere Tür zum Wohnhaus überwinden, was aber nicht gelang.

Anschließend schlugen sie ein zum Garten hin gelegenes Fenster

ein, konnten aber auf Grund einer Verriegelung das Fenster nicht öffnen, so dass sie durch das Loch in der Scheibe in das Haus einstiegen. Hier durchsuchten sie nahezu alle Räume nach Wertgegenständen und entwendeten Schmuck sowie Münzen.

Nachbarn haben zur Tatzeit in Tatortnähe einen silbergrauen VW Polo aus dem Zulassungsbereich Aachen (AC) bemerkt, der mehrfach den Standort gewechselt habe. Der PKW war mit einer Frau mit Kopftuch und einem Mann besetzt. Ob er mit der Tat im Zusammenhang steht, kann bisher nicht gesagt werden.

Weitere Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.